

Mitteilungsheft VfL Goldstein 1953 e.V.

1/2018

Sport, Spiel, Spaß -  
*Wir sind Sport*



Abschied vom alten Vereinsheim



## Inhaltsverzeichnis

Seite	
3-4	Vorwort
5-6	Weihnachtsfeier
7-10	Neubau
11-14	Sportabzeichen
15-24	Handball
25-28	Übungsplan
29	Freizeittreff
30	Freizeittreff/ Termine
31	Trainersuche
32-34	Walking
35-39	Volleyball
40	Vorankündigung Festwoche
41-43	Herzsport
44-45	Sportakrobatik
46	Calisthenics
47	Jugend
48	Marathon
49	Mitgliederverwaltung
50	Geburtstage
51-52	So erreichen Sie uns

Liebe Freunde und Mitglieder des VfL,

ich hoffe, dass Ihr die Feiertage gut überstanden habt und auch gut in das 2018 gestartet seid. Hierzu wünsche ich Euch alles Gute und vor allem natürlich Gesundheit. Auch in diesem Jahr möchte ich zunächst einen kleinen sportlichen Rückblick vornehmen. Wenn ich diese Zeilen schreibe, sind unsere Mannschaftssportarten noch in der Winterpause, bzw. stehen kurz vor dem Wiedereinstieg in die Rückrunde.

Beginnen wir mit Handball. Die Renner in diesem Jahr sind unsere 1. Männermannschaft, die z. Zt. die Tabelle in der Bezirksoberliga verlustpunktfrei anführen, unsere weibliche B-Jugend, die in der Oberliga auf dem hervorragenden 2. Platz steht sowie die männliche A-Jugend, die in ihrer Bezirksoberliga auf dem 1. Platz stehen. Auch alle anderen Mannschaften, angefangen von den 1. Frauen bis zu unseren zahlreichen Jugendmannschaften, spielen in ihren Ligen hervorragend mit.

Beim Volleyball sind auch alle Mannschaften auf Kurs. Die erfolgreiche Arbeit in der Jugend trägt seine Früchte. Ein Ergebnis langjähriger und sehr erfolgreicher Arbeit.

Die 1. Damen- und die 1. Herrenmannschaft sind in ihren Ligen absolut im Soll und lassen auf tolle Rückrundenspiele hoffen.

Beim Turnen stimmt auch in diesem Jahr das Angebot und unsere Trainer geben immer ihr Bestes. Auch beim Tanzen würden sich die Trainerinnen über mehr Interesse freuen. Die derzeitigen Gruppen sind aber sehr gut unterwegs, wie wir an unserer Weihnachtsfeier sehen konnten.

Auch alle anderen Abteilungen sind mit Ihren Trainern/Trainerinnen sehr aktiv am Vereinsleben beteiligt. Die Akrobaten zeigen immer wieder tolle Aufführungen und sind im Training sehr engagiert. Gymnastik und Schwimmen trifft sich regelmäßig. Die Walking-Gruppe trifft sich turnusmäßig. Schach hat auch als Freizeitgruppe seine Fans. Der Freizeittreff ist, Dank Dagmar Zetsche, auf äußerst interessanten Touren unterwegs. Für Tennis wird 2018 ein Jahr mit besonderen Herausforderungen werden. Erstmals in der langen Geschichte steht das Vereinshaus nicht zur Verfügung.

Ein besonderes Jubiläum durfte im Juli 2017 unsere Herzsportgruppe feiern. Seit 30 Jahren ist diese Gruppe im VfL tätig gewesen. Ein herzliches Danke schön auch an die Verantwortlichen, Manfred Leupold und H. Dieter Schmidt-Burkhardt.

Das war es zum Sportlichen in aller Kürze. Auch in diesem Jahr der Hinweis:



Sollte ich jemand vergessen haben, möge man mir es verzeihen.

Am 04. November war es dann so weit: Wir nahmen mit einer tollen Party Abschied von unserem alten Vereinsheim. Diese Veranstaltung war der Startschuss zu weiteren Aktivitäten rund um das Gelände. So wurden in den letzten Tagen und Wochen Bäume gefällt. Es wurde mit der Entkernung des Gebäudes vorgenommen. Etliche Container wurden in diesen Tagen gefüllt. Bis Ende Januar wird alles soweit vorbereitet sein, dass mit dem Abriss und Neubau im Februar begonnen werden kann. Den aktuellen Stand werden wir natürlich auf unserer Jahreshauptversammlung mitteilen.

Unsere Weihnachtsfeier am 8. Dezember war auch 2017 wieder eine ganz tolle Veranstaltung. Die Darbietungen unserer Gruppen waren wieder mit das Highlight des Abends. Aber auch der Bauchredner begeisterte die Zuschauer. Und ich freute mich, dass ich ihm sogar assistieren durfte (auch wenn ich ein bisschen komisch ausgesehen habe). Für den gelungenen Abend möchte ich mich ganz herzlich bei Jasmin Gallon und Michaela Wernig bedanken. Unsere zwei „Weihnachtsengel“ haben wieder Tolles geleistet.

Das war es wieder einmal von meiner Seite. Ich würde mich freuen, möglichst viele VfL'ler auf unserer Jahreshauptversammlung am 2. März 2018 im Bürgerhaus Goldstein begrüßen zu können.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Betreuern, Aktiven und natürlich auch den Eltern unserer jungen Aktiven für Ihre Engagement und Unterstützung bedanken. Ganz besonderer Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im geschäftsführenden Vorstand.

Und denkt immer dran: „Wir sind Sport!“

Euer

Rainer Schroth

## VfL Goldstein feierte Weihnachten

(tho) Der große Saal des Bürgerhauses Goldstein reichte am 8. Dezember nicht aus, um allen Gästen des VfL Goldsteins einen Sitzplatz anbieten zu können. Obwohl bereits mit Tischen und Stühlen nachgerüstet wurde, standen auch im hinteren Teil Gäste, die sich die Weihnachtsfeier nicht entgehen lassen wollten. Vorsitzender Rainer Schroth freute sich über das zahlreiche Kommen und begrüßte zudem Rosenkönigin Katja I., Vereinsringvorsitzenden Peter Meister, die stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins SPD Schwanheim-Goldstein Marion Weil-Döpel und dessen stellvertretende Schriftführerin Gaby Lehne. Besonders stolz verkündete Schroth, dass die Baugenehmigung für den Neubau eines Vereinsheims inklusive Trainingsräumen und Gaststätte in der Waldau vorliegt und freut sich, wenn viele Mitglieder und Freunde das Vorhaben unterstützen. So auch Sabine Ridder von Sabines Hair & More, die in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden verzichtete und mit diesem Betrag den VfL unterstützt.



Durch das Programm der Weihnachtsfeier führte Werner Nehren. Und es gab Einiges zu sehen! Nachdem die Handball Minis und Mini-Minis mit einem winterlichen „Es schneit“ gesanglich einstimmten, ging es sportlich auf der Bühne zu. Alle Jazz-

Gruppen des Vereins bezauberten durch eine professionelle Choreografie. Ein Dankeschön an alle großen und kleinen Tänzerinnen sowie die Trainerinnen, die dies ermöglichten. Auch die Sportakrobaten überzeugten mit ihrem Können. Zugaberufe der Zuschauer gaben den Sportlerinnen und Sportlern recht und so konnten die Gruppen erneut ihr Können unter Beweis stellen. Querni oder besser von Quernheim, der Bauchredner aus der Stadt mit den teuersten





Badewannen in Deutschland, Limburg, sorgte für lustige Unterhaltung und auch Rainer Schroth bewies, dass er als lebendige Bauchrednerpuppe Qualitäten hat. Zwischen den Programmpunkten wurde viel geredet, ist es doch das letzte Mal in diesem Jahr, dass alle VfLer in solch einer großen Runde zusammen kommen können. Der eine oder andere konnte mit einem, manchmal auch mehreren Tombolagewinnen nach Hause

gehen. Ein rundum gelungener Abend, der nur durch die vielen Helfer möglich war. Ihnen allen gilt ein besonderes Dankeschön!

## Eindrücke von der Kinderweihnachtsfeier



## VfL Goldstein nimmt Abschied von seinem Wohnzimmer

Am 4. November 2017 war es soweit! Für alle Mitglieder und Freunde des VfL Goldstein hieß es Abschied nehmen vom Vereinshaus zur Waldau und der Wettergott war wieder einmal VfLer. Es war trocken und die Temperaturen noch passabel, sodass sich bereits am Nachmittag Terrasse und Zelt an den Tennisplätzen gut füllten. Das Kuchenbuffet hatte eine große Auswahl zu bieten und für den herzhaften Geschmack wurden später Würste gegrillt. Gegen 17 Uhr trudelten immer mehr Familien auf dem Vereinsgelände ein, in freudiger Erwartung des Zaubercloowns.



Schnell hatte sich eine große Schar von Kindern um ihn herum versammelt und er zeigte ihnen in der beginnenden Dämmerung so manchen tollen Trick mit Seil und Luftballons. Später kreierte Magic Coco jedem Kind seine eigene Figur. „Der Abschied von dem Vereinshaus tut schon weh“ gesteht

nicht nur Andreas Gallon, stellvertretender Vorsitzender und ergänzt: „Hier stecken viele Erinnerungen drin, wie Auf- und Abstiege. Wir schaffen nun aber auch Platz für Neues“ meint er zuversichtlich. Vor 40 Jahren, am 28. Dezember 1977 hatten der SC Goldstein und der VfL Goldstein eine gemeinsame Tennisabteilung gegründet, die TGG Goldstein. Die neue Bezirkssportanlage wurde am 10. Juni 1978 eingeweiht. Bereits ab dem 1. Februar 1978 konnte das alte Umkleidegebäude auf der Sportanlage zusammen mit dem SC Goldstein als eigenes Vereinsheim genutzt werden. Anfangs wurden Speisen und Getränke dort noch selbst verkauft. Später zog das Midori-Team mit einem Restaurant dort ein. Die vietnamesischen Gastleute Nguyen haben sich nun nach etwa 25 Jahren mit viel Dank und Lob am 31. Oktober 2017 verabschiedet. Im Frühjahr des Jahres 1979 war der Tennisbetrieb mit sechs Tennisplätzen eröffnet worden. Durch den nun

bevorstehenden Neubau wird ein Tennisplatz wegfallen. „Die Abrissgenehmigung fürs Vereinsheim liegt vor und der Abriss wird voraussichtlich im Dezember passieren“ informiert Andreas Gallon. Der Bauantrag ist gestellt, finanziert wird mit der Volksbank Griesheim, Fördergelder von Stadt und Land entlasten das Vorhaben. Mit der Fertigstellung des neuen Baus wird im Sommer 2019 gerechnet. „Im einstöckigen Neubau wird es einen großen und einen kleinen Gymnastikraum, sowie Duschen und Umkleiden für die Tennisabteilung geben“ verkündet Gerald Ziegler, stellvertretender Vorsitzender des VfL Goldstein. „Außerdem ist ein Raum geplant für die VfL-Geschäftsstelle und es wird wieder eine Gaststätte geben, wobei über den Pächter neu entschieden wird“ ergänzt er. In den Räumen des neuen Vereinsheims sollen Jazztanz, Sportakrobatik, Gymnastik und Kurse wie Pilates, Bauch – Beine – Po angeboten werden, auch die Vorstandssitzungen können hier stattfinden. „Pro Jahr ist jede Trainingsstunde um 1 Euro angestiegen. „Wir bauen, um bezüglich der städtischen Mieten entlastet zu sein“ erklärt Gallon und sagt: „Es gibt sicher ein lachendes und ein weinendes Auge. Es war auch unser Wohnzimmer und in den nächsten zwei Jahren wird es schwer sein, sich zu treffen und man sieht sich nicht. Die Geschäftsstelle wird nur per E-mail oder Telefon funktionieren“. „Aber wir wussten es vorher. Das Gebäude hat leider keine Zukunft mehr und ist energetisch eine Katastrophe“ bedauert er. „Eine Renovierung hätte sich nicht gelohnt, das Dach war z.B. permanent kaputt und wir hätten auch nicht mehr Platz gehabt“ fügt auch Gerald Ziegler hinzu. Zum Abschied des Vereinsheims waren deshalb alle eingeladen, nicht nur die Mitglieder, auch alle Goldsteiner. Vielleicht sind auch zukünftige Mitglieder dabei? „Wir wollen uns auch interessant darstellen für die neuen Bewohner des Lyoner Quartier“ betont Gerald Ziegler. Sponsoren und Spenden kann der Verein auf jeden Fall für seinen Neubau noch gut gebrauchen (Konto bei Volksbank Griesheim IBAN DE67501904000011522130). Zu späterer Stunde gab es dann mit den Cocktails an der Vereinsbar noch ein weiteres Highlight.

Brigitte Völker



## VfL Goldstein erhält Landeszuschuss für Neubau

Große Freude unter den Verantwortlichen des VfL Goldstein : Das Land Hessen unterstützt den Neubau des Sportzentrums mit Landesmitteln in Höhe von 200.000 Euro. Jens-Uwe Münker, der Abteilungsleiter Sport im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, lies es sich nicht nehmen den Bewilligungsbescheid für die vereinseigene Sportstätte selbst zu übergeben. Er lobte insbesondere das Engagement und die Herausforderung, die mit dem anstehenden Neubau auf den Verein zukommt.

Der Verein baut auf dem Gelände Zur Waldau 12, 60529 Frankfurt am Main, ein neues Vereinsheim mit integrierter Gaststätte. Das Haus wird neben den Duschen und Umkleiden der angrenzenden Tennisplätze , einen großen Sportraum mit ca. 300 m<sup>2</sup>, einen Gymnastikraum mit ca. 120 m<sup>2</sup>, einen kleineren Trainingsraum mit ca. 45 m<sup>2</sup>, die Geschäftsstelle des VfL Goldstein, als auch eine Gaststätte für das gesellige Vereinsleben beinhalten.

„Wir kommen damit dem Traum des eigenen Sportzentrums einen ganz entscheidenden Schritt weiter und bedanken uns ganz herzlich für die Bewilligung“ sagt Andreas Gallon, stellvertretender Vorsitzender des



Vereins. Das bestehende alte Vereinsheim war energetisch und von der Bausubstanz leider nicht mehr sanierungsfähig. Mit dem neuen Sportzentrum sieht der Verein die Möglichkeit bestehende Angebote auszubauen. Durch das dann zur Verfügung stehende neue Raumangebot, werden neue Gruppen und Sportangebote für den Stadtteil angeboten werden können.

### Wir bauen dem VfL Goldstein ein Haus....



...bist du dabei ?

Der VfL Goldstein plant auf seinem Gelände das derzeitige Gebäude gegen ein neues, multifunktionales Sportzentrum zu ersetzen. Hierfür wird natürlich viel Geld benötigt !

Bist du dabei und unterstützt unser Vorhaben ?

Als gemeinnützig anerkannter Verein ist es uns möglich Spendenbescheinigungen auszustellen, die vom Finanzamt anerkannt werden.

Tu was Gutes und unterstütze den Sport im Stadtteil und lass uns gemeinsam ein Sportzentrum für Goldstein entwickeln.

(Ob du als Spender erwähnt werden möchtest, entscheidest natürlich du! Teile uns bitte einfach mit, ob wir dich erwähnen dürfen, oder ob du lieber anonym unterstützt !)

Hierfür haben wir ein Spendenkonto bei der Volksbank Griesheim

( BIC GENODE51FGH )

IBAN DE 67 5019 0400 0011 5221 30 eingerichtet.

Vielen Dank,

Euer VfL Goldstein 1953 e.V.

Du hast Ideen, Vorschläge, bist Kreativ und willst uns unterstützen oder Vorschläge machen, oder dich beteiligen ?

Eine kurze Mail an [neubau@vfl-goldstein.de](mailto:neubau@vfl-goldstein.de) genügt !

(Das gezeigte Bild entspricht dem Entwurfsstadium)

## Sportabzeichen

Bei der Kinderweihnachtsfeier des VfL Goldstein im Dezember wurden wieder die Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche ausgeteilt. Die Goldsteinschule hat in einer internen Veranstaltung wieder die Sportabzeichen an die Kinder vergeben, die nicht bei der Weihnachtsfeier dabei waren. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Goldsteinschule und auch, weil wir wieder mehr Jugendliche und Erwachsene auf den Sportplatz locken konnten, haben wir jetzt die Zahl von über 190 fertigen Sportabzeichen erreicht. Es werden sicher noch ein paar dazu kommen. Yvonne Küpper-Martinez und Roland Friederich sind mit den Auswertungen fast fertig, aber es sind immer noch ein paar Nachzügler zu bearbeiten.

So viele Sportabzeichen hatten wir noch nie, seit ich im Prüferteam mitmache.



Früher waren wir immer sehr zufrieden, wenn wir die Zahl 100 erreicht hatten.

Am 31. Januar um 20 Uhr im Bürgerhaus Goldstein im Wintergarten werden die Erwachsenen ihre Sportabzeichen erhalten.

Viele Stunden haben die 10 Prüfer im Sommer auf dem Sportplatz und im Schwimmbad verbracht, jeden ersten Mittwoch im Monat ab Anfang Mai sind sie

da, ab 17:30 Uhr um das Sportabzeichen abzunehmen und mit Rat und Tat den Prüflingen zu helfen.

Die Schwimmtermine im Stadion jeden zweiten Montag ab 17:30 Uhr werden ja ebenfalls von dem Prüferteam des VfL Goldstein betreut.

Das Highlight ist natürlich die Sportwoche, wenn wir im Mai jeden Tag ab 16 Uhr auf dem Platz stehen, und viele Kinder aus Goldstein täglich vorbeikommen. Sie finden es toll, dass sie ernst genommen werden, und sie sich in den Leichtathletik Disziplinen messen können, oder einfach mal versuchen, was sie schon können. Es ist sehr angenehm, dass wir so ein großes Prüferteam sind, und im Sportkreis Frankfurt einmalig, dass ein Verein 10 aktive Sportabzeichenprüfer hat. Die fünf Tage am Stück zehren schon, manchmal sind 60 Kinder auf dem Platz, und nicht jeder von uns hat jeden Tag Zeit, zu helfen. Die meisten Prüfer sind ja auch berufstätig. Zum Glück haben jetzt auch zwei Lehrerinnen der Goldsteinschule die Prüferlizenz und helfen uns dann bei der Abnahme. Es kommen sowieso jeden Tag Lehrer dazu, die eine Gruppe übernehmen und die Prüfer unterstützen. Im Gegenzug helfen unsere Prüfer bei den Bundesjugendspielen der Goldsteinschule.

Vielen Dank an alle, die sich im Jahr 2017 getraut haben, auf den Sportplatz zu kommen, und einfach mal zu versuchen, was sie schaffen in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Wir hatten dieses Jahr erfreulicherweise drei Mütter, die sonst mit den





Kindern als Begleitung kommen, und jetzt mal selbst wissen wollten, ob sie das auch können. Sie haben alle drei das Sportabzeichen geschafft! Vielen Dank an die Prüfer, die viele Stunden auf dem Platz und im Schwimmbad verbringen, um für die Prüflinge da zu sein. Wir sind ein tolles Team! Zum Prüferteam gehören: Dagmar Stengl, Yvonne Küpper-Martinez, Suzanne Krenzer, Evi Ziegler, Maike Wiedwald, Petra Vogt, Roland Friederich, Achim Landgrebe, Siegfried Ebert und Ursula Lange.

Für das neue Jahr 2018 haben wir uns vorgenommen, wieder viele Stunden auf dem Platz zu sein, unsere eigene Fitness zu testen und die Fitness der Prüflinge und viele andere zu verlocken, es auch zu versuchen.

Termine:	Mi. 02.05.2018, 17:30 Uhr auf dem Sportplatz
	Fr. 04.05.2018, 16 Uhr Pampers Leichtathletik
	14.05. – 18.05., 16 Uhr Sportwoche
	Mo. 14.05.18 17:30 Uhr Stadion Schwimmtermin u. Vorbehalt
	Mo. 28.05.18 17:30 Uhr Stadion Schwimmen
	Mi. 06.06.18 17:30 Uhr Leichtathletik
	Mo. 08.06.18 17:30 Uhr Stadion Schwimmen
	Mo. 25.06.18 17:30 Uhr Stadion Schwimmen
	Mi. 04.07.18 17:30 Uhr Leichtathletik
	Mo. 09.07.18 17:30 Uhr Stadion Schwimmen
	Mo. 23.07.18 17:30 Uhr Stadion Schwimmen
	Mi. 01.08.18 17:30 Uhr Leichtathletik
	Mo. 06.08.18 17:30 Uhr Stadion Schwimmen
	Mo. 20.08.18 17:30 Uhr Stadion Schwimmen



**Wir gratulieren folgenden Sportlerinnen und Sportlern, die im Jahr 2017 das Deutsche Sportabzeichen erworben haben:**

Aajouch, Alina-Amani  
Abu Ayad, Hadiel  
Abu Ayad, Tarek  
Abuayyad, Heba  
Afo, Karima  
Afo, Rahima  
Amaral Vareia, Beatriz  
Angerbauer, Melissa  
Arapovic, Ivana  
Araujo Delgado, Lorena  
Ariubwal, Mariam  
Ataie, Saman  
Azoum, Roumaissaa  
Basiura, Amelia  
Baturin, Nikita  
Bechthold, Jonathan  
Behrens, Bruno  
Ben Kechchi, Imane  
Bencina, Nika  
Berhe, Lulia  
Bineider, Anna  
Birdi, Gurlin  
Birdi, Prabhlin  
Bordelius von, Hannah  
Bordelius von, Neele  
Bouchfra, Mariam  
Bouhmidi, Aaliyah  
Boukirar, Isra  
Boutchdat, Farah  
Brodbeck, Fiona  
Bügener, Lea-Marie  
Buono, Valentino  
Bürger, Hans-Dieter  
Busch, Melvin  
Büyükdogan, Mehmet  
Charrad, Soufien  
Chaugrani, Sami  
Cialino, Mariella  
Cil, Ecrin-Sena  
Connors, Diana  
Connors, Casey

Dawit, Noah  
Dayani, Natkei  
Della Bianca, Lia  
Denzel, Diana  
Dick, Antoine  
Drehwald, Lotta  
Ebert, Siegfried  
Eick, Nina Jasmin  
El Achiqi, Chaymaa  
El Bouttaouni, Yasmin  
El Ghazi, Salim  
El Moussaoui, Felix  
Engelhardt, Anna  
Erdmann, Liv  
Estifanos, Helena  
Estifanos, Soliana  
Fleschütz, Shaylin  
Forro, Fedora  
Friederich, Roland  
Funtsch, Tim  
Funtsch, Helena  
Gallon, Carolin  
Gallon, Marie  
Gärtner, Stella  
Gebrezgi, Maria  
Gedikoglu, Rukiye  
Glados, Luka Finn  
Grell-Futsch, Ute  
Gül, Melek  
Haacke, Anneke  
Hadgenbes, Natnael  
Hadouch, Adam  
Halloul, Aliyah  
Hamel, Giulia  
Han, Emma  
Henrich, Emily Suse  
Hepp, Jukka  
Herb, Maximilian  
Hermert, Nathalie  
Herrmann, Lena  
Hoang, Tuyet Nhi



## Sportabzeichen

Hofmann, Carlotta  
Holzinger, Enno  
Issmaili, Imane  
Jabczynski, Chanel  
Jan, Hannah  
Jestädt, Luna  
Jestädt, Max  
Jovanovic, Elias  
Kallfass, Fabian  
Kalski, Emma  
Karli, Ahmet  
Karmanov, Dennis  
Kartal, Yaren  
Kassa, Hajar  
Kelmendi, Lana  
Koch, Connor  
Koch, Sören  
Köhler, Adrian  
Kosiol, Sofie  
Kozic, Sabine  
Kozic, Dominik  
Kozic, Helena  
Kraus, Simon  
Krenzer, Frederik  
Kreuzer, Florian  
Krug, Andreas  
Kulaib, Kareem  
Kulyk, Carina  
Kunz, David  
Kunz, Henry  
Küpper-Martinez, Yvonne  
Lagemann, Amira  
Landgrebe, Achim  
Lange, Ursula  
Leimann, Kristina  
Lennert, Tanja  
Lfaddali, Iman  
Lipschütz, Michelle  
Maloku, Iolanda  
Marchouh, Ismail  
Marshall, Rubina  
Martinez Küpper, Tim  
Matthes, Angelina  
Matthes, Celine  
Maurer, Johanna  
Mengestab, Delina  
Meze, Elliot  
Meze, Kylie  
Milojevic, Maja  
Pella, Hendrik Joel  
Pfaff, Eva Maria  
Quedraogo, Saeed  
Ranque (Santos), Dzynhiel  
Rebscher, Anastasia  
Rebscher, Lucas  
Reuel, Lea  
Reuter, Jennifer  
Rexrodt, Sarah  
Rosenberger, Lea  
Rouggani, Mounir  
Ryzak, Martin  
Sachdeva, Aryan  
Sager, Jürgen  
Sahli, Najiba  
Saidi, Ihssane  
Samet, Sahar  
Schäpe, Lenja  
Schelsky Dieudonne, Nato  
Scherf, Rainer  
Schmidt, Lucas  
Schönzart, Mia  
Schöpf, Yasmin  
Seidel, Yasmina  
Seydou-Kolou, Souad Chakira  
Siemers, Chantal  
Sivrikaya, Emre  
Sivrikaya, Mert  
Skipis, Cleo  
Stappert-Vörös, Gisela  
Stein, Alexander  
Steinheil, Melvin Sullivan  
Steinweg, Yana  
Steinweg, Mika Joel Luca  
Stengl, Dagmar  
Stupljanin, Chantal  
Süer, Zeynep  
Temirci, Nisa  
Thavarajah, Mayooran  
Töffels, Devin  
Tran, Susanna  
Treffer, Lia  
Turk, Jule  
Tursky-Hartmann, Petra  
Unterweger, Stefan  
Wagner, Pierre  
Wasenmüller, Anna  
Wertz, Nisha  
Wiens, Cinia  
Wieseke, Svenia  
Worku, Lia  
Worku, Naomi  
Yasar, Mustafa  
Yeter, Belinay  
Zare, Sarab  
Zekaite, Beatrice  
Ziegler, Ina  
Ziegler, Arne  
Ziegler, Marten  
Zielonka, Lena  
Zimmermann, Felix  
Zimmermann, Jan

## Fünf Jahre HSG Goldstein/Schwanheim

Die HSG Goldstein/Schwanheim, die Handballspielgemeinschaft aus den Vereinen VfL Goldstein und TG Schwanheim besteht dieses Jahr seit fünf Jahren. Das ist ein Grund zu feiern und zurückzublicken.



2009 hatten sich die Abteilungsleiter der Vereine VfL Goldstein, TG Schwanheim und BSC Kelsterbach dazu entschieden, gemeinsam die Jugendspielgemeinschaft JSG Mainball zu gründen. Ab der C-Jugend spielten die Handballer zusammen, die Jüngeren trainierten und spielten in ihren Heimvereinen. Leider wurde dieses große Projekt nach nur einem Jahr von Kelsterbach aufgekündigt.

Der VfL Goldstein und die TG Schwanheim schauten dann, dass die männl. B-Jugend und die männl. C-Jugend in einem Team als JSG Goldstein/Schwanheim zusammenspielten. Beide hatten nicht genug Spieler, um jeweils eine Mannschaft zu bilden, und zusammenspielen machte Sinn. Die Jungs hatten damit sowieso kein Problem. Die Trainer arbeiteten von Anfang an im Trainerteam offen und transparent zusammen, und somit entstand Vertrauen auf beiden Seiten. Ab 2011 waren alle Jungsmannschaften in der JSG zusammengefasst.

Bis 2013 waren wir dann soweit, dass die Abteilungsleiter und die Trainer und auch die Abteilungsversammlungen und die jeweiligen Vereinsvorstände damit einverstanden waren, eine HSG zu gründen. Aus ehemaligen Konkurrenten wurden Freunde! Die Nachbarvereine waren vorher nicht immer gut aufeinander zu sprechen gewesen, und die Derbys waren immer ein Highlight, die besonders heftig ausgetragen wurden. Jetzt die eigenen Interessen zu Gunsten der neuen Spielgemeinschaft zurückzustellen, war für alle, Abteilungsleiter, Trainer, Betreuer, Spieler Spielerinnen und Zuschauer eine große Herausforderung.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Vereine im Handballbereich hat für alle Vorteile gebracht. Trainingszeiten wurden zusammengelegt, und zusammen genutzt. Jeder Verein brachte seine Zeiten in die Gemeinschaft ein, und die Leitung der HSG, die



aus Mitgliedern von VfL und TG besteht, schaut gemeinsam, dass die Zeiten gerecht verteilt werden. Mannschaften wurden zusammengelegt, und haben davon profitiert. Gemeinsam und durch die gute Arbeit beider Vereine im jüngeren Jugendbereich konnte man zahlreiche Teams aufstellen. Die erwachsenen Mannschaften sind relativ problemlos zusammengewachsen. Mit einem großen Fest haben wir damals den Zusammenschluss gefeiert, Handballer feiern halt gerne, und es lief von Anfang an erstaunlich unproblematisch. Die Jugend spielte ja sowieso schon gemeinsam.

Auch die Schiedsrichterproblematik konnte durch die Zusammenlegung entschärft werden, wenn wir auch immer neue Schiedsrichter suchen und brauchen. Der Bezirk überlegt gerade, Handballspielgemeinschaften anders zu bewerten, sodass wir noch mehr Schiedsrichter bräuchten als bisher.

Es ging damals auch um eine strategische Entscheidung zur langfristigen Entwicklung des Handballsports im Stadtteil, und im Vergleich zur Entwicklung in unserer Umgebung bei anderen Vereinen können wir sagen: Vieles richtig gemacht.

Die TG Schwanheim feiert dieses Jahr 125 Jahre, den VfL gibt es jetzt seit 65 Jahren und die HSG hat auch schon 5 jähriges.

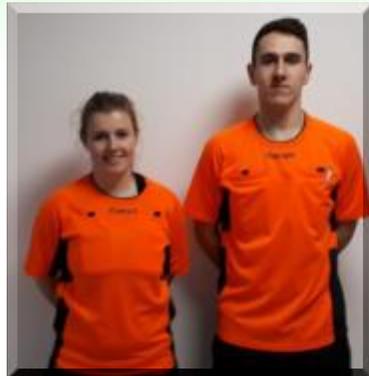
Allerdings lebt die HSG nur durch die Menschen, die sich unter dem Begriff zusammenfinden, und zwar durch jeden einzelnen: Die Spieler und Spielerinnen, die Trainer und Betreuer, die Eltern, die Zuschauer, die Schiedsrichter, die Sekretäre, die Funktionäre beim Bezirk, die vielen Helfer, die bei allen Veranstaltungen anpacken, und wenn es nur kurz ist, und natürlich die Abteilungsleiter, die Verantwortung übernehmen. (UL)

## Zwei neue Schiedsrichter!

Als erstes Spiel als Schiedsrichtergespann leiteten Dana Wollmann und Kaan Celik im Dezember in Bad Soden das Spiel der weiblichen C-Jugend in der Bezirksoberliga wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederh. – TuS Nordenstadt.

Die Verantwortlichen in der Abteilungsleitung sind sehr froh, dass sich zwei junge Leute dazu bereit erklärt haben, als Schiedsrichter für die HSG tätig zu werden.

Dana und Kaan haben bereits Erfahrung gesammelt, indem sie die Spiele der weiblichen E-Jugend (Dana, seit einem Jahr) und der männlichen E-Jugend (Kaan, seit 2 Jahren) gepfiffen haben. Die Studentin und der Schüler haben einen Schiedsrichter Ausbildungs-Lehrgang des Bezirks an zwei Wochenenden besucht (4 Tage) und die Bezirksprüfung bestanden. Jetzt werden sie bis März fünf Pflichtspiele pfeifen und dann die HHV Prüfung ablegen.



Danach sind sie als richtige Schiedsrichter unterwegs, und werden als Gespann hoffentlich immer möglichst weise und gerecht entscheiden. Als Schiedsrichterbetreuer sind Timo Kempe für Kaan und Dana, sowie Herbert Liesum, die Ansprechpartner. Sie begleiten sie am Anfang auf Spiele, und stehen als aktiver und ehemaliger Schiedsrichter den beiden beratend zu Seite. „Das Spiel war nicht einfach zu pfeifen, aber die beiden haben ihre Sache sehr gut gemacht“ sagte Herbert Liesum nach dem Spiel.

Dana und Kaan sind beide auch als Spieler aktiv für die HSG viel beschäftigt: Dana spielt in der 1. Frauen Landesliga-Mannschaft, Kaan spielt in der männlichen A-Jugend und ist als Tormann auch bei der 1. Männer Mannschaft in der Bezirksoberliga dabei. Umso erfreulicher ist es, dass beide trotzdem bereit sind, für HSG Verantwortung zu übernehmen.

Da wir nicht genug Schiedsrichter haben, droht uns regelmäßig eine ordentliche Geldstrafe vom Bezirk, sowie Punktabzug für die höchstspielende Mannschaft.

Wenn jemand Lust hat, ebenfalls die Ausbildung zum Schiedsrichter zu machen, und für die HSG zu pfeifen, kann er sich gerne an die Abteilungsleiter wenden, oder auch die Schiedsrichter direkt ansprechen. (UL)

## Jüngere Jugendmannschaften

Die jüngeren Jugendmannschaften haben die Hinrunde zum größten Teil beendet und schon mit der Rückrunde angefangen. Einige Gruppen, wie die weibliche C-Jugend und die weibliche D II Jugend spielen Play-off oder Play down, hier müssen neue Spielzeiten gefunden werden. Je nach Platzierung werden sie in neue Gruppen eingeteilt.



Weiterhin großen Zulauf haben wir bei den Minis und bei den jüngeren Jugendmannschaften. Die Freude darüber, entgegen dem Trend im Bezirk sehr viele Kinder, vor allem Mädchen begeistern zu können für den Handballsport, wird dadurch getrübt, dass wir nicht mehr Hallenzeiten zur Verfügung haben und sich auch nicht unbedingt mehr

Trainer finden, die bereit sind, Verantwortung zuverlässig zu übernehmen.

So haben wir alleine von Minis bis D-Jugend ca. 140 Kinder, die von insgesamt 15 Trainern betreut werden. Wir könnten Zulauf bei den Trainern gerne gebrauchen. Weibliche und männliche D-Jugend und männliche E-Jugend spielen dieses Jahr in zwei Teams, aber es sind jeweils zwei Trainer, bei der weiblichen D-Jugend drei, die diese Herkulesaufgabe bewältigen. 20 Kinder in der Halle sind eine Herausforderung, sie alle Ihrem Leistungsstand und Vermögen gemäß zu trainieren ist mit zwei Personen sehr schwer, ein zusätzlicher Trainer könnte dabei helfen, die Gruppen besser zu differenzieren, in Kleingruppen kann viel besser Techniktraining, Koordination, Kräftigung geübt werden. Für die Trainer ist es eine sehr zeitaufwendige Angelegenheit, zwei Spiele der Mannschaften am Wochenende zu betreuen, die jungen Trainer spielen und trainieren ja auch noch alle selbst, und einen Beruf und Familie oder Hobbies hat man auch noch.





Die Minis (5-8 Jahre) trainieren fleissig in den großen Gruppen in Goldstein und in Schwanheim. Das Trainerteam besteht aus: Sina Martin, Sina Gottfried und Jochen Meiser für Goldstein und Ulrike Enders und Eric Henkel und Vanessa Schwab für Schwanheim. Die Goldsteiner Minis und Mini-Minis nehmen an Spielfesten teil. Die Schwanheimer Minis und Mini-Minis ebenfalls. Die älteren Minis aus Schwanheim spielen eine Turnierrunde. Einen Turniertag hatten wir im August, eine weiterer wird im März in Goldstein ausgerichtet. Da wir drei Teams für die Spielfestrunde gemeldet haben,

müssen wir auch drei Spielfeste pro Saison anbieten. Zwei hatten wir bereits im November mit jeweils 10 Mannschaften mit Mama, Papa, Oma, Opa, Geschwistern, Trainern. Ein weiteres findet im Januar statt.

Die E-Jugenden spielen schon Punktrunde. Die männliche E-Jugend mit zwei Mannschaften. Die E I steht in der oberen Leistungsklasse z. Zt. auf dem 7. Platz. Die E II spielt aK, das heißt, Spieler aus der ersten Mannschaft können in der zweiten helfen. Sie stehen in der unteren Leistungsklasse auf dem 6. Platz. Die Trainer sind Claudia Stade und Heiko Stade. Die weibliche E-Jugend wird von Ursula Lange und Giulia Porceddu trainiert und steht in der oberen Leistungsklasse auf dem 10. Platz.

Die weibliche D-Jugend besteht ebenfalls aus zwei Mannschaften. Sie werden von Maïke Wiedwald, Steffi Markloff und Emilia Porceddu trainiert. Die D I steht in der Bezirksoberliga auf dem 8. Platz. Die D II spielt aK und ist in der Bezirksliga auf dem 8. Platz. Die männliche D-Jugend wird von Johannes Fischer und Jan Kleiber trainiert. Die D I ist in der Bezirksliga B auf dem 1. Platz, die



D II ist in der selben Klasse auf dem 4. Platz.

Da wir schon seit November für die nächste Saison planen, wissen wir schon jetzt, dass wir im jüngeren Bereich noch mehr Kinder haben werden. Dabei werden dieses Jahr erstmals genausoviel Mädchen, wie Jungs in den Mannschaften sein. Wir sehen das als Erfolg der guten Arbeit unserer Trainer und der ganzen Abteilung und werden alles dafür tun, dass die Kinder weiterhin gerne in die Halle kommen und Sport treiben, und die Eltern sich auch weiterhin wohl fühlen.

Im April wird es wieder ein Handballcamp geben. Zum neunten Mal in Folge. Von 26.-29.3. rocken wir vier Tage die Halle. Dieses mal gibt es allerdings eine Änderung: Ursula Lange war nach acht Jahren Handballcamp der Zeitaufwand in der Vorbereitung und Nachbereitung zu viel. Zum Glück hat sich im Trainerteam ein Team um die Konzeptgruppe gefunden, die das Camp dieses Mal selbst ausrichten will. Letztes Jahr hatten wir 100 Kinder und Jugendliche in zwei Camps und ich bin gespannt, wieviele es dieses Jahr werden.

(UL)

### **Ältere Jugend**

Die weibliche C Jugend spielt aktuell in der Bezirksliga A. Hier gab es kurz vor Weihnachten einen Trainerwechsel. Marco Maier – selbst Spieler in der 1. Männermannschaft der HSG – hat das Amt von Uli Maurer übernommen und dank eines tollen Schlussspurtes, gemeinsam mit Steffi Bügener, in die Meisterrunde geführt. Hier treten nun die besten 5 Mannschaften der Klasse gegeneinander an. Auch außerhalb des Handballfeldes unternehmen die Mädels etwas gemeinsam. So traf man sich zu Jahresbeginn in einer Trampolinhalle.

Die männliche C-Jugend spielt eine starke Rolle in der Bezirksoberliga Wiesbaden / Frankfurt. Unter der Leitung von Anke Becker und Moritz Adler, zeigen die Jungs eine starke Entwicklung. Nicht zu Unrecht stehen sie zum Jahresende auf dem 2. Platz. Das letzte Spiel des Jahres ging sehr knapp mit 34:33 beim Tabellenführer HSG Hochheim/Wicker verloren. Diese knappe Niederlage zeigt aber das Potenzial dieser Mannschaft. Sie wird weiterhin eine gute Rolle in der Klasse spielen.

Unsere weibliche B-Jugend wird von Hakim Mirkamali und Betreuerin Marion Stammbach in der höchsten Spielklasse – der eingleisigen Oberliga Hessen – gecoacht. Der enorme Trainingsaufwand spiegelt sich in einem sehr starken 2. Platz mit 11:5 Punkten wieder. Die knappe Niederlage beim ungeschlagenen Tabellenführer aus Nieder-Roden zeigt, dass die Mannschaft das Zeug dazu hat, um die Hessenmeisterschaft zu spielen

Die männliche A-Jugend spielt in der Bezirksoberliga Wiesbaden / Frankfurt und steht, dank starker Leistungen, aktuell auf dem 1. Platz. Nun gilt es in weiterhin schweißtreibenden Einheiten diesen Tabellenplatz zu verteidigen, um die Saison mit der Meisterschaft zu krönen. Einige der jungen Männer trainieren bzw. spielen schon regelmäßig in den Herrenmannschaften der HSG, um nach dem Ende der Saison nahtlos in diesen Mannschaften Fuß zu fassen.

Alles in Allem sind wir sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaften in dieser Saison. Besonderer Dank gilt hier unserem jungen und motivierten Trainer- und Betreuer team. Selbst außerhalb der regulären Trainingszeiten, lässt sich mit kreativen Ideen sowohl in Sachen Teambuilding, als auch im Kraft- bzw. koordinativen Bereich einiges auf die Beine stellen, was unser Team immer wieder aufs Neue beweist.

## **Die Damen der HSG Goldstein/Schwanheim**

Kurz vor dem Start der Rückrunde in der Saison 2017/2018 befinden sich alle drei Damenmannschaften der HSG im Soll.

Die 3. Damenmannschaft startet erneut als Spielgemeinschaft unter dem Namen TG Sachsenhausen und sogar dank des großem Zuspruch eine weiter Mannschaft melden. So war der Anspruch an die „Erste“ Damen dadurch natürlich auch gewachsen und die gesunde Mischung aus „Alt“ und „Jung“ konnte diesem Stand halten. Mit 9:5 Punkten belegen die Damen einen guten 4. Tabellenplatz und haben Lust auf mehr.

Auch die „Zweite“ konnte mit einer guten Leistung zum Jahresende die ersten Punkte einfahren. Für die Rückrunde soll sich dann neu formierte Team weiter finden und bei steigender Form weitere Punkte einspielen.

Bei unserer 2. Damenmannschaft hat es auf der Trainerseite eine Veränderung gegebene. Jens Koepcke hatte sich nach 4 Jahren verabschiedet und mit Moritz Adler konnten wir einen verdienten Spieler der HSG als neuen Trainer gewinnen.



Zum Start der Hinrunde warteten mit Anspach und Oberursel zwei Aufstiegsfavoriten. Zwar wurden beide Spiele knapp verloren, aber die ansteigende Form war schon da deutlich zu sehen. Anschließend wurden 6 Spiele in Folge gewonnen, u.a. das Derby gegen Nied. Vor allem der stetige Austausch und die Zusammenarbeit mit der 1. Damen vom neuen Trainer und einigen Spielerinnen der 2., sind mit ein Grund warum diese Mannschaft zum Start der Rückrunde auf einem respektablem 4. Tabellenplatz steht. Es ist schön mit anzuschauen wie 3 junge Talente über die Ausbildung in der 2. Damenmannschaft als fester Bestandteil in die 1. Damen der HSG geschafft haben.

Und bei dieser 1. Damenmannschaft lief vor allem der Saisonstart sehr erfolgreich. Mit 3 Siegen aus den ersten 3 Spielen setzten sich die Damen von Beginn an in der Spitzengruppe fest. Anschließend kam ein kleiner Bruch und das eigentliche Leistungsvermögen konnte vor allem Auswärts nicht mehr über 60 Minuten abgerufen werden. Trotzdem kam es am vorletzten Spieltag zum Spitzenspiel Erster gegen Zweiter, wo man dem haushohen Favoriten aus Wiesbaden aber nur in der 1. Halbzeit den Schneid abkaufen konnte.

Trotzdem ist die Entwicklung der Mannschaft, in einer starken und engen Landesligasaison, klar zu erkennen und für die Rückrunde steht vor allem die Weiterführung des Umbruchs, bzw. die weitere Integration der jüngeren Spielerinnen im Vordergrund.

### **Die Männer der HSG Goldstein/Schwanheim**

Erneut sind wir mit zwei Männermannschaften in die Saison 2017/2018 gestartet.

Die 2. Männermannschaft der HSG steht derzeit mit einem ausgeglichenen Konto von 10:10 Punkten auf Platz 5 der Bezirksliga B. Die Tabellensituation spiegelt dabei den bisherigen Saisonverlauf mit einigen Höhen und Tiefen ganz gut wieder. Nach einer deutlichen Auftaktniederlage gegen den souveränen Tabellenführer Sachsenhausen folgten eine Vielzahl von Spielen mit knappem Ausgang, von denen die HSG II die wichtigsten Spiele gegen die in der Tabelle auf den letzten 5 Plätzen liegenden Teams in der Schlussphase nervenstark quasi in den letzten Sekunden gewinnen konnte. Gleichwohl wären auch gegen die anderen Mannschaften Erfolge möglich gewesen, doch allzu oft brachte man eine gute Angriffs- nicht mit einer guten Deckungsleistung überein und verlor einige Spiele binnen weniger Minuten, so dass eigentlich mehr Zähler auf dem Punktekonto hätten landen können.

So hat das Trainerteam auch noch einige Ansätze zur Verbesserung. Vor allem der Deckungsverband muss kompakter stehen und auch in der Offensive besteht noch viel Potential, um Korrekturen vorzunehmen, damit Angriffe einfacher und effektiver zu Ende gespielt werden. Die Personaldecke sollte dabei kein Problem sein, da die Bank bisher bei jeder Partie voll besetzt war und oft sogar Spieler aussetzen mussten. Das Ziel für die Rückrunde sollte es daher sein zumindest Platz 5 zu halten, wenn möglich sich auch noch um 1-2 Plätze zu verbessern.

Bei unserer 1. Männermannschaft durfte Trainer Abdel Bel Hassani unter anderem Rückkehrer Jonas Storck im Kader begrüßen und nach seinem Einstieg im Winter 2016 nun auch mal eine komplette Vorbereitung nach seinen Vorstellungen gestalten. Das Saisonziel war mit „einem Platz im oberen Drittel“ verhalten optimistisch. Doch die Mannschaft zeigte von Beginn an den unbedingten Willen die vergangene Saison vergessen zu machen und eilte von Sieg zu Sieg. Vor allem die deutlichen Siege gegen die direkte Konkurrenz um die Aufstiegsplätze lassen erste Gedanken an eine Rückkehr in die Landesliga zu. Doch es steht noch eine lange Saison vor dem Team, dass nun in der Rolle des Gejagten ist. Denn kurz vor Ende der Rückrunde grüßt die HSG als einziges ungeschlagenes Team von der Tabellenspitze der Bezirksoberliga. Im neuen Jahr sind noch 2 Spiele der Hinrunde zu absolvieren bevor es dann mit der Rückrunde losgeht.

Erfreulich ist die Erkenntnis, dass zwei A-Jugendliche den Sprung in den Kader geschafft haben, was für die wieder erstarkte Jugendarbeit im Verein spricht.

Also noch viele hoffentlich weiterhin erfolgreiche Spiele stehen dem Team bevor, welche sich über zahlreiche Unterstützung freuen würde um die Ziele zu erreichen.

Mainova Struwwelpeterlauf 28.10.2017

## Goldsteiner Minis und Mini-Minis wieder mit dabei.

Am Samstag vor dem großen Marathon in Frankfurt war es mal wieder soweit, der Struwwelpeterlauf stand auf dem Programm.

Um 11 Uhr trafen sich die Goldsteiner Mini& Mini-Minis im Vorraum der Festhalle auf dem Messegelände. Die Aufregung war natürlich sehr groß. Zwischen hunderten Kindern fand sich unsere Gruppe, die mit 15 Handballern der Jahrgänge 2008-2012 vertreten war, schnell. Jedes Kind bekam ein Lauf-Shirt und dann ging es auch schon an den Start. In drei Gruppen die nach Jahrgängen aufgeteilt wurden ging es los. Der Start der Strecke von 420 Metern befindet sich auf dem Außengelände. Der Zieleinlauf ist wie immer das absolute Highlight, wortwörtlich mit Pauken und Trompeten vielen Lichtern und tobendem Applaus der Eltern und Zuschauern in der Festhalle.

Nach dem Lauf waren alle sehr stolz auf unsere Läufer und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Super-Eltern für die Organisation!!!



## Übungsplan aller Abteilungen VfL Goldstein 1.Halbjahr 2018

### Gymnastik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Übungsleiter
Fit in die Woche - Frauen	Mo. 10.00-11.15	Bürgerhaus (Saal)	Ingeborg Horbert
Ausgleichsgymnastik Männer u. Frauen	Mo. 18.45-19.45	Goldsteinschule	Mignon Christina Simatovic
Bauch-Beine-Po Fitness	Di 19.30-21.00	Goldsteinschule	Mignon Christina Simatovic
Rückenfreundliche Gymnastik Männer u. Frauen	Do. 18.45-20.00	Goldsteinschule	Wolfgang Dietz

**Abteilungsleiterin:** Karsten Schnoor  
 Tel. 069-6661355  
 karsten.schnoor@gmx.de

### Handball

Mannschaft	Trainingszeit	Ort	Trainer/in / Ansprechpartner
Damen I	Di. 20.00-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (A)	Jens Wagner
	Do. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Damen II	Mo. 19.30-21.00	Bürgerhaus Nied	Moritz Adler
	Mi. 19.30-21.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Damen III	Mo. 20.00-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Markus Voß
Damen Hobby	Mo. 20.30-22.00	Minna-Specht-Schule	Ursula Lange
Männer I	Di. 20.30-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Abdel Bel Hassani
	Do. 20.30-22.00		
Männer II	Di. 19.30-21.00	Bürgerhaus Nied	Torsten Hardt
	Fr. 20.30-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Weiblich B	Mo. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Hakim Mirkamali
	Mi. 18.00-19.30	IGS West	
	Fr. 18.00-19.30	Bürgerhaus Nied	
Weiblich C	Mo. 18.30-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (A)	Marco Maier
	Di. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Weiblich DI + DII	Mo. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (A)	Maike Wiedwald
	Fr. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Weiblich E	Di. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Ursula Lange
	Mo. 18.00-19.30	Bürgerhaus Nied	
Männlich A	Fr. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Christopher Seipp Robert Stammbach
	Di. 18.00-19.30	Bürgerhaus Nied	
Männlich C	Mi. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Moritz Adler
	Mo. 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Männlich DI + DII	Do. 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Johannes Fischer Jan Eric Kleiber
	Mo. 17.00-18.30		
Männlich EI + EII	Mi. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Heiko Stade
Minis (VfL)	Fr. 16.00-17.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Sina Martin
Mini-Minis (VfL)	Fr. 16.00-17.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Sina Gottfried

**Abteilungsleiter:** Erik Schweißer  
 Tel. 0151-15736107  
 hsgabteilungsleitung@hsg-gs.de

aktuelle Trainingszeiten auch unter: <http://www.hsg-goldstein-schwanheim.de>



# Übungsplan

## Herzsport

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Frauen und Männer ohne Verordnung	Fr. 17.30-19.00	Riedhofschule	Nalli Ringert
Frauen und Männer (mit Verordnung)	Fr. 19.00-20.30	Riedhofschule	Nalli Ringert
<b>Abteilungsleiter:</b> Manfred Leupold Tel. 069-6611269 eisenmanpoldi@yahoo.de			

## Kenjutsu

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jugend	Di. 20.00-21.00 Fr. 19.30-20.30	Bürgerhaus (Saal)	Cristobal Dominguez
Erwachsene	Di. 21.00-22.00 Fr. 21.00-22.00	Bürgerhaus (Saal)	Cristobal Dominguez
<b>Abteilungsleiter:</b> Volker Maly Tel. 069-6662709			

## Leichtathletik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Walking	Di. 19.00-20.15	Eingang Carl-von-Weinberg-Schule	Agnes von Bordelius 069-66600719 Ute Gottfried 069/66055757

## Radwandern

**Abteilungsleiter:** Auf Nachfragen  
Dr. Fritz Keilbar  
Tel. 069-675247

## Schach

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jugend - Erwachsene	Di. 18.00-23.00	Bürgerhaus Raum 3	Robert Göbel Volker Schmidt
<b>Abteilungsleiter:</b> Robert Göbel Tel. 069-66123892 roberthelg@aol.com			

## Schwimmen

Gruppe	Trainingszeit	Ort/ Treffpunkt bitte nachfragen	Übungsleiter
Erwachsene	Mi. 09.00-10.00	Rebstockbad	Christa Schnoor
Erwachsene	Do. 19.00-20.00	Rebstockbad	Beate Speier
<b>Abteilungsleiter:</b> Christa Schnoor Tel. 069-6661355 karsten.schnoor@gmx.de			

## Sportakrobatik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Akropurzel (Anfänger) bis ca 6 Jahre	Di. 16.15-17.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick Ludwig Herdel
Anfänger ab 6 Jahre	Di. 17.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick Ludwig Herdel
Grundlagentraining	Di. 17.00-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick Ludwig Herdel
Leistungsgruppe	Fr. 17.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick Ludwig Herdel
<b>Abteilungsleiter:</b> Rosa Maria Cura Tel. 069-6665276 rmcura5@googlemail.com			



## Tennis

**Abteilungsleiter:**

**Sportwart:**

[www.tg-goldstein.de](http://www.tg-goldstein.de)

Tennisanlage Zur Waldau 12

Norbert Eckart

069-67724275

[n.eckart@freenet.de](mailto:n.eckart@freenet.de)

Björn Schard

0160/8943367

[bj\\_schard@web.de](mailto:bj_schard@web.de)

Trainingszeiten bitte nachfragen! (zusätzlicher Abteilungsbeitrag)

## Turnen

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Eltern+Kind 1-3 Jahre	Do. 16.00 – 17.00	Goldsteinschule	vakant
Eltern+Kind 3-5 Jahre	Fr. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Claudia Engel-Harte Anke-Anna Harte
Mädchen+Jungen ab 5 Jahren	Do. 17.00-18.30	Goldsteinschule	Nadja Martin Stefanie Reuel
Mädchen ab 5 Jahren	Mo. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Anke-Anna Harte Claudia Engel-Harte
Leistungsturnen nach Sichtung	Mi. 15.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Claudia Engel-Harte
	Do. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	
Jungenturnen	Di. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Claudia Engel-Harte
Parkour	Mi. 15.30-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Claudia Engel-Harte
	Do. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	
Trampolin	Di. 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule	Claudia Engel-Harte Anke-Anna Harte

**Abteilungsleiter:**

Petra Vogt

Tel. 0171 2820 926

[petra23vogt@gmail.com](mailto:petra23vogt@gmail.com)

## Jazz

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jazztanz 2009-2011	Do. 14.45-15.30	Bürgerhaus (Saal)	Astrid Smits
Jazztanz 2007-2009	Do. 15.30-16.30	Bürgerhaus (Saal)	Astrid Smits
Jazztanz 2004-2006	Di. 18.00- 19.30	Goldsteinschule	Navina Götz
Divergent (ehemals Cherries)	Fr. 16.00-17.30	Bürgerhaus (Saal)	Jana Sbolalik
Jazztanz 1995-2001	Mo. 18.00-19.30	Bürgerhaus (Saal)	Josephine Rückwardt
Inflame	Fr. 17.30-19.30		Jennifer Lentsch

**Abteilungsleiter:**

Petra Vogt

Tel. 0171 2820 926

[petra23vogt@gmail.com](mailto:petra23vogt@gmail.com)



## Übungsplan

### Volleyball

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Herren I	Mo. 20.30-22.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Hüseyin Daglioglu
	Do. 20.00-22.30 *		
Herren II	Di. 20.00-22.00	BIKUZ (Hochst)	Lucas Keller
	Do 20.00-22.00 ***	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	
Damen I	Mo. 18.30-20.30	BIKUZ (Hochst)	Jakob Rebtschinski
	Mi. 20.00-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule	
Damen II	Di. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Robert Babel
	Do 19.00-20.30 **		
Mixed 1	Fr. 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Marina Schell
Mixed (Oldies)	Mi. 20.30 - 22.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Hoiger Eitel
U13 männlich & weiblich (Jahrgang 2006)	Fr. 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Jürgen Schwiglewski
U14 weiblich (Jahrgang 2005)	Di. 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Jürgen Schwiglewski
U15 männlich	Mo. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule	Nele Schaarschmidt
U18 Jugend weiblich (Jahrgang 2001)	Mo. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Stephan Triebel
	Do. 18.00-20.00 **		

#### Abteilungsleiter:

Sascha Zetzsche

Tel. 069 6664969

Mobil: 0163 6664969

sascha.zetzsche@vfl-goldstein.de

\* von Anfang November bis Ende Februar donnerstags von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr im BIKUZ

\*\* nur von März - Oktober

\*\*\* von Anfang November bis Ende Februar Donnerstag 20.30 Uhr - 22.30 Uhr in der Friedrich-Fröbel-Schule in Niederrad

Gruppen	Trainingszeit	Ort/ Treffpunkt bitte nachfragen	Verantwortlicher
Freizeittreff für Junggebliebene	4-Wochen-Rhythmus	Termin und Ort nach Bekanntgabe	Dagmar Zetzsche Tel. 069- 6665887
Basketball	Fr. 19.00-20.30	Goldsteinschule	Philipp Mergler
Badminton	Mo. 20.00-22.00	Goldsteinschule	Anne-Rose Brendemühl Tel. 069- 677 377 33

### Kurse (teilweise mit Zusatzbeitrag)

Pilates – Kurs (mit Warteliste)	Do 18.00-19.00	KiFaZ Goldstein	Petra Kalendruschat
Pilates – Kurs (mit Warteliste)	Do 19.00-20.00	KiFaZ Goldstein	Petra Kalendruschat
Pilates – Kurs (mit Warteliste)	Do 20.00-21.00	KiFaZ Goldstein	Petra Kalendruschat

Ansprechpartner:

Jasmin Gallon

Tel. 069- 6662059

email: sportwartin@vfl-goldstein.de

Beiträge	Euro pro Monat
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	7,00 €
Schüler, Studenten, Azubi's	8,00 €
Erwachsene	10,00 €
Passive Mitglieder	4,00 €
Familienbeitrag	20,00 €
Einmalige Aufnahmegebühr	15,00 €

Sprechstunde: Wegen des Neubaus gibt es zur Zeit leider keine Sprechstunde, wir sind aber weiterhin telefonisch unter 069/ 66 11 3934 oder [infos@vfl-goldstein.de](mailto:infos@vfl-goldstein.de) für Sie erreichbar

## Freizeittreff: Uns wurde heiß und kalt

DK/DZ

Heiß und kalt wurde es den Teilnehmern des Ausflugs zum Globus-Markt in Hattersheim. Der Globus-Weinexperte Karl Haunz begrüßte unsere Reisegruppe im Konferenzraum des Einkaufszentrums bei einem Glas Sekt oder Orangensaft und stellte uns das in Familienbesitz befindliche Unternehmen GLOBUS vor. Dabei gab es Gelegenheit, Fragen zu stellen und Unterschiede zu anderen Märkten zu erkennen.



Danach wurde es den Teilnehmern heiß: Wir durften die Bäckerei besichtigen, in der – anders als bei vielen Mitantbietern – die meisten Backwaren von Brot und Brötchen bis hin zu Kuchen und Torten direkt vor Ort hergestellt werden. Der Bäckermeister stellte uns computergesteuerte Maschinen von der Teigmischung bis zu den Backöfen vor. Abschließend gab es für jeden noch eine „Torte to go“, bevor uns Herr Haunz zur nächsten Abteilung führte.

Jetzt wurde es eiskalt: Der Metzgermeister ging mit uns in das Kühlhaus und stellte uns in eisiger Umgebung die Produktpalette der bei GLOBUS hausgemachten Würste und Fleischwaren vor. Wir erfuhren viel über die geografische Herkunft der Fleischsorten und konnten den Fleischern bei der Arbeit zusehen. Zum Abschluss dieser Station durfte sich jeder noch mit Brötchen und Würstchen stärken, dann führte unser Weg zur Fischabteilung: wir lernten eine Menge über die Vielzahl von Fischen, die regelmäßig im Angebot sind und hörten, dass auf Nachfrage (fast) alle Fische dieser Welt besorgt werden können.

Gestärkt mit Buttermakrele-Happen ging es zur letzten Station: die Käsetheke. Wir sahen, dass dort ca. 180 Käsesorten im Angebot sind und hörten vom Käsefachmann Interessantes über die beste Aufbewahrung und Haltbarkeit von Käse. Noch einmal gab es eine Stärkung für jeden, um die Führung dann im Konferenzraum abzuschließen. Herr Haunz erzählte uns noch einiges über seinen Bereich: die Weine bei GLOBUS und beantwortete noch die letzten



Fragen aus unserer Gruppe. Mit einer kleinen Wegzehrung für jeden endete dieser interessante Ausflug, den einige im Anschluss gleich mit einem Einkaufsbummel fortsetzten.

### **Ein Hexenschuss kann auch lustig sein ...**

... wenn er nur auf der Theaterbühne stattfindet.  
Mitglieder des Freizeittreffs besuchten die Komödie Frankfurt, die im Dezember 2017 das Lustspiel „Hexenschuss oder Der Bandscheiben-Vorfall“ von John Graham zeigte.  
Fotos © Helmut Seuffert / Homepage der Komödie Frankfurt

Der Freizeittreff hatte zum Jahresende nochmals einen Riesenspaß.  
Wer also Interesse hat, bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen.  
Wir treffen uns ca. alle 4 Wochen. Jetzt allerdings nicht mehr im Midori-Inn, sondern im Bürgerhaus Goldstein.  
Termine werden rechtzeitig in der SGZ und auf der Homepage vom VfL-Goldstein veröffentlicht.

Eure  
Dagmar Zetzsche

---

### **Nächste Termine beim VfL:**

**02.03.2018 JHV VfL Goldstein**

**12.05.-13.05., 11.Volleyball-Mixed-Turnier**

**14.05 - 18.05., Sportwoche VfL Goldstein**

**30.05. - 02.06., VfL Goldstein Festwoche  
30.05., Nationalitätentreff**

**31.05., Johannes Scherer im Festzelt des VfL  
01.06., 12. Goldsteiner Trophy  
02.06., 80er/90er Party**

**23.06.- 10.07. Jugendfreizeit VfL Goldstein nach Spanien**

**28.10., Frankfurt Marathon mit VfL-Stand an der Staustufe**

**07.12., VfL-Weihnachtsfeier Erwachsene**



## Trainer/in gesucht!

Du hast Spaß an der Bewegung und möchtest den gerne an Andere weitergeben?

Wir suchen eine/n Trainer/in für **Aerobic und/oder Step Aerobic**.  
Du hast Lust ein **anderes Fitness-Angebot** bei uns zu leiten?  
Auch hier haben wir immer ein offenes Ohr.

Die Kurse würden in der Turnhalle der Goldsteinschule stattfinden und könnten zeitnah starten. Zur Zeit haben wir freie Hallenzeiten am Mittwoch- und Donnerstag-Abend.

Wir sind auch auf der Suche nach einer Trainer/in die sich ein Angebot am Vormittag für Best Agers im Saal vom Bürgerhaus Goldstein vorstellen könnte.

Gerne würden wir ebenfalls etwas in Richtung **Kampfsport** besonders für Kinder anbieten.

Wir haben Ihr Interesse geweckt oder Sie kennen jemanden, den wir ansprechen könnten? Dann melden Sie sich bitte bei:  
[sportwartin@vfl-goldstein.de](mailto:sportwartin@vfl-goldstein.de)

### **Nordic Walking im VfL Goldstein – ein oft unterschätztes Ganzkörpertraining**

„I'm Walking ...“ - schon 1957 war dieser Song von Fats Domino ein Favorit in allen Hitparaden. Allerdings wusste Fats Domino damals noch nichts über Nordic Walking, weil es diese Sportart noch gar nicht gab. Erst Ende der 70er Jahre wurde als Ausdauertraining „Walking“ - also schnelles Gehen - modern.

Was aber ist Nordic Walking? Der Einsatz von Stöcken macht aus Walking ein Training, bei dem zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers beansprucht wird. Nordic Walking ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Menschen. Nach einer Studie von Sportmedizinern ist der Sauerstoffverbrauch (und daraus folgernd die Ausdauerbelastung) beim Nordic Walking mit korrekter Ausführung ca. 5 % höher als beim konventionellen Walking, wenn dieses ohne zusätzliche Oberkörperbewegungen durchgeführt wird. Beim Nordic Walking wird der gesamte Körper aktiviert – sogar stärker als beim Joggen. Es ist nichts für Schnelligkeitsfanatiker, und doch kommen auch Anfänger ganz schön ins Schwitzen.

Außerdem ist Nordic Walking ein ideales Fettverbrennungstraining. Es bringt Herz, Kreislauf und Stoffwechsel in Schwung, sorgt für mehr Ausdauer und kräftigt den gesamten Körper. Der Belastungspuls ist um etwa 15 Schläge und der Kalorienverbrauch 20 bis 55 Prozent höher im Vergleich zum normalen Walking. Dabei ist die subjektive Belastung kaum erhöht, denn statt weniger Muskeln intensiv zu bewegen, beansprucht der Läufer mehr Muskeln in einem optimalen Bereich. Nordic Walking sollte man nicht unterschätzen.

Leider ist Nordic Walking oft verrufen als Senioren-Sport und Bewegung für Faule ..., sie gehen nur „mit schleifenden Stöcken“ spazieren oder führen den Sport mit einer zu niedrigen Intensität aus. Positiv wird gerade von medizinischer Seite aber bemerkt, dass sich viele Menschen so wenigstens überhaupt bewegen.

2017 hatte die Sportart ihr 20-jähriges Jubiläum: 1997 wurden vom finnischen Hersteller Exel die ersten Gehstöcke produziert und auf den Markt gebracht.

Der Berliner Schauspieler Florian Martens scherzte einst: „Nordic Walking, ist das nicht det mit die zwee Krücken?“ - in einem Krimi der Reihe „Ein starkes Team“.

Ein starkes Team – das ist das Stichwort für die Walking- und Nordic Walking Gruppe im VfL Goldstein. Hier hat sich inzwischen ein starkes Team gefunden. Fachkundige Anleitungen von Agnes von Bordelius und Ute Gottfried helfen allen Teilnehmern, ihren Laufstil zu verbessern und möglichst ein Optimum an Nutzen zu erzielen.

Ein starkes Team aber auch, weil es inzwischen 24 Teilnehmer sind und weil die Teilnehmer sich als Gruppe gut verstehen. Neben gelegentlichen gemütlichen Runden im Midori Inn gibt es auch gemeinsame Ausflüge.



Zitieren wir noch einmal einen Oldie-Hit: Die Gruppe „The City Preachers“ sang 1965 den Erfolgstitel "Walking in The City" – ein gutes Stichwort für den Ausflug in die Stadt Darmstadt im August 2017 – natürlich diesmal langsamer und ohne Stöcke. Während einer mehrstündigen Stadtführung besichtigte die Gruppe sehenswerte Gebäude in Darmstadt und erfuhr viel Interessantes über die Geschichte Darmstadts. Das Programm wurde dann bei Sonnenschein mit einem gemeinsamen Essen auf der Terrasse des Ratskellers abgerundet.

Zum Herbst-/Winterprogramm gehört kurz vor der Schließung des Midori Inn noch ein letztes Treffen dort und ein Weihnachtessen in Schwanheim. Dabei gibt es bestimmt viel Spaß und auch wieder etwas Wichtiges zu besprechen: Wohin fährt „das starke Team“ im nächsten Jahr zu einem Wellness-Wochenende und was soll das Ziel des Sommerausflugs werden?

Lust bekommen? Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:00 Uhr vor der Carl-von-Weinberg-Schule – Herzlich Willkommen!

Diese Gedanken, Argumente, Erfahrungen und Erlebnisse hat unser Neumitglied Dieter Kunert zusammengetragen.

Nun möchte ich unseren Ausflug noch ein wenig ausführlicher beschreiben. Bei herrlichstem Wetter besuchten wir mit 16 Personen die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Eine Stadtführung unter dem Motto „Darmstadt auf einen Blick“ führte uns zunächst nach „St. Ludwig“, ein runder Kuppelbau (mit vielen oohhs und aahhs), dem Pantheon in Rom ähnlich, an Schloss und „Darmstadtium“ der Techn. Universität vorbei zur Mathildenhöhe. Oben auf dem Hochzeitsturm wurden wir mit einer phenomenalen Aussicht beschenkt. Bis nach Frankfurt konnte man sehen. Wieder unten angekommen, war die „Russische Kapelle“ wegen Gottesdienst leider nicht zugänglich. Hier endete unsere offizielle Stadtführung. Da wir bekanntlich gut zu Fuß sind, nehmen wir uns noch die „Waldspirale“ von Hundertwasser vor. Zurück geht es durch den „Herrngarten“, am „Hessischen Landesmuseum“ und „Haus der Geschichte“ vorbei, zu unserer Mittagsrast. Im „Alten Rathaus“ am Marktplatz kehren wir ein. Bevor wir die Rückfahrt antreten, können wir noch über den „Kunsthändler-Markt“ auf dem Marktplatz schlendern. Zufrieden und voll des Lobes über diesen schönen Tag fahren wir wieder Richtung Goldstein. Das Gute liegt eben so nah.



Das Weihnachtessen in neuer Umgebung, nämlich bei den Kleintierzüchtern in Schwanheim, gestaltete sich als sehr gute Alternative zu unserem „Midori Inn“. Ganz unter uns konnten wir selbst unser sehr beliebtes Ätzwichteln durchführen. Mit 22 Personen eine kleine Meisterleistung, aber es hat funktioniert. Auch das war ein sehr schöner Abend.

Nun sei noch verraten wo uns unser nächster Wellnessausflug hinführen wird. Ute hat sich wieder einmal als prima „Hotelfinder“ verdient und ein Landhotel in „Bad Zwesten“ ausfindig gemacht. Nach einer Besichtigung haben wir dort für Ende April gebucht. Mehr dazu und unserem Sommer/Herbstausflug in der nächsten Ausgabe.

Agnes von Bordelius 069/66600719  
Ute Gottfried 069/66055757

## Abteilung Volleyball

Liebe Volleyballer, Erwachsene, Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, liebe Fans des Volleyballsports in Goldstein,

das Jahr 2017 war ein weiteres erfolgreiches Volleyballjahr in der Vereinsgeschichte, in dem wir auf einige Höhepunkte zurückschauen können:

Die Mehrheit unserer Erwachsenen-Mannschaften hat es auf den **2. Tabellenplatz** in ihren Ligen geschafft und dabei nur knapp die Herbstmeisterschaft verfehlt. In der Jugend haben wir weitere Fortschritte gemacht, sei es im Training oder an Spieltagen:

- **2. Platz Herren 1 Landesliga**
- **9. Platz Herren 2 Bezirksoberliga**
- **2. Platz Damen 1 Bezirksliga**
- **2. Platz Damen 2 Kreisliga**
- **5. Platz Mixed 1 BFS Runde West**
- **Abteilungsrekord: Teilnahme mit 4 Jahrgängen am Jugendspielbetrieb des HVV**
- **Abteilungsrekord: U18w 1. Platz beim JGK Turnier in Königstein (siehe Foto)**
- **U14 w Mannschaft mit Rekordteilnahme im Training (siehe Foto)**
- **Erstmalige Teilnahme von Elena Dietz (U18w & Damen 2) am Kadertraining des HVV**

Die meisten offenen **Trainerpositionen** konnten wir besetzen: Herren 1 mit Hüseyin Daglioglu vor Beginn der Saison, Damen 1 mit Jakob Rebtschinski zum Saisonbeginn, Mixed Oldies mit Holger Eitel, U13m/w und U14w mit Jürgen Schwiglewski und zu guter Letzt, die U18 weiblich mit Stephan Triebel zum Ende des Jahres! Damit haben wir aktuell nur bei den Herren 2 mit Spielertrainer Lucas Keller keinen festen Trainer.

Unser **Hallen-Volleyballturnier** hatte dieses Jahr 10-jähriges Bestehen und erfreut sich bei den Teilnehmern eines guten Rufs. Die 32 Teilnahmeplätze waren auch dieses Jahr schnell besetzt von Mannschaften in- und außerhalb Hessens.



An den **Grundschulen** im Südwesten Frankfurts waren wir dieses Jahr zum fünften Mal und boten Kindern der vierten Klassen eine Schnupperstunde Volleyball während des Sportunterrichts an. Damit gelang es uns neue Kinder für unseren Sport zu gewinnen und ein neues Jugendtraining unter Leitung von Jürgen Schwiglewski freitags zu eröffnen.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Verantwortlichen und Helfern für ihren Einsatz für die Volleyballabteilung und unseren Sport in 2017 bedanken! Bedanken möchte ich mich auch beim Vorstand, der uns jederzeit tatkräftig zur Seite steht und sich für unsere Bedürfnisse einsetzt!

Im Folgenden könnt ihr euch einen kleinen Überblick über einen Teil unserer Mannschaften, deren bisherigen Saisonverlauf sowie deren Ziele für die Rückrunde der Saison 2017/2018 verschaffen.

Euer Abteilungsleiter

Sascha Zetzsche

### **Herren 1 – Landesliga Süd**

Nach einer guten Saison 2016/2017 mit dem Abschluss auf Platz 3 und insgesamt nur drei Niederlagen, wollen die Jungs um Neu-Trainer Hüseyin Daglioglu nun den Blick nach oben werfen. Sie wollen mehr!

Nach sechs Spieltagen, acht Spielen und nur einer Niederlage im Tie-Break ist das gesteckte Ziel „Aufstieg“ durchaus zum Greifen nah. Voraussetzung sind eine gute Vorbereitung, volle Motivation und Konzentration an den Spieltagen. Leider ist es vor allem die mangelnde Trainingsbeteiligung, die eine größere Effizienz und Geschlossenheit an den Spieltagen bisher verhindert hat. Die Gründe liegen im familiären aber auch im beruflichen Umfeld der einzelnen Spieler begründet. Das Ziel „Aufstieg“ wird aber weiterhin nicht aus den Augen verloren und fest anvisiert. Speziell am letzten Spieltag der Hinrunde, an dem man den Tabellenletzten und den Tabellenvierten jeweils mit 3:0 nach Hause geschickt hat, hat man den unbedingten Willen des Teams wieder gesehen. Selbst deutliche Rückstände am Satzanfang wurden aufgeholt. Der Lohn ist nun die

Herbst-Vizemeisterschaft in der Landesliga Süd mit nur einem Punkt Rückstand auf die Eintracht II.



Als übergreifende Maßnahme wurde vereinbart, dass sich die Mannschaften der Herren 2 und der Herren 1 Mannschaft mehr verzahnen. Gemeinsame Trainingseinheiten sollen Synergieeffekte freisetzen und langfristig zur Leistungssteigerung führen.

### Damen 1 – Bezirksliga Ost

Nach einer turbulenten Vorbereitungsphase mit zwei Trainerwechseln können wir aktuell auf einen sehr erfolgreichen Start in die Saison 17/18 stolz sein. Mit unserem neuen Trainer Jakob Rebtschinski haben wir es geschafft, die ersten sieben Spiele für uns zu entscheiden und lediglich zwei Sätze abzugeben. Das Topspiel der Hinrunde gegen den Tabellenzweiten TUS Kriftel am 10.12.2017 mussten wir leider nach zwei Stunden Höchstleistung mit 2:3 Sätzen abgeben und stehen damit zur Winterpause auf dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga Ost. Damit hatten wir am Anfang der Saison nicht gerechnet und sind höchst motiviert, das Rückrundenspiel am 21.01.2018 in der Carl-von-Weinbergschule für uns zu entscheiden.

Ein großer Erfolgsfaktor ist unsere hohe und beständige Trainingsbeteiligung, die dem Trainer viele Möglichkeiten bietet, ein abwechslungsreiches aber auch personengerichtetes Training anzubieten.

Wir freuen uns sehr, seit Beginn der Saison drei neue Spielerinnen in unserem Team begrüßen zu dürfen. Louisa Balsa als Diagonalangreiferin sowie Pauline Thüme als Libera sind eine sehr gute Ergänzung zu unserer Mannschaft. Maren

Schrader kehrt nach ein paar Jahren wieder zu unserer Mannschaft und dem Verein zurück und stärkt unser Team als Mittelangreiferin.

Weiterhin freuen wir uns über zahlreiche Zuschauer bei unseren Heimspielen, bei denen wir attraktiven Volleyball bieten wollen. Die Termine sind auf unserer Volleyball Homepage ([www.volleyball.vfl-goldstein.de](http://www.volleyball.vfl-goldstein.de)) zu finden.

Wir sind eine sympathische Damenmannschaft mit einem Durchschnittsalter von circa 27 Jahren. Uns verbindet neben dem Volleyball auch einige private Freundschaften. Die Spieltage werden gerne mit einer gemeinsamen Aktivität abgeschlossen.

Du bist interessiert? Dann komm gerne vorbei :-)

Unsere Trainingszeiten sind montags von 19:00-21:00 Uhr im BIKUZ in Höchst und mittwochs von 20:15-22:15 Uhr in der Carl-von-Weinberg-Schule in Goldstein.



## Mixed Oldies

Nachdem uns mit dem Jahreswechsel der langjährige Kern der Truppe inklusive Trainerin aus gesundheitlichen Gründen, die wohl auch teilweise mit dem Alter zusammenhängen, verlassen hatte, sind wir nun dabei, uns quantitativ wieder aufzurappeln.

So konnten wir die Abgänge mittlerweile wieder durch Neuzugänge ausgleichen. Nebenher wurde auch das Durchschnittsalter damit deutlich gesenkt und es haben sich zu den wenigen verbliebenen Langzeit-Volleyballern einige neue Spieler dazu gesellt. Leistungstechnisch sind wir dadurch sehr breit aufgestellt, vom aktiven Ligaspieler bis zum Hobbyspieler.

Das macht es spielerisch nicht immer einfach, aber mit guter Laune haben wir jede Woche viel Spaß und versuchen, uns den persönlichen Möglichkeiten entsprechend zu bewegen. Wir sind ebenso stolz, den ältesten aktiven Sportler in der Abteilung in unserem Kreis wöchentlich begrüßen zu dürfen. Gern gesehen sind auch gelegentliche Mitspieler aus verschiedenen anderen aktiven Volleyballmannschaften des VfL.



#### Lust auf Volleyball?

In unseren Erwachsenen- und Jugendmannschaften gibt es noch frei Plätze für Neueinsteiger und erfahrene Spieler. Eine kostenlose Teilnahme an einem Probetraining ist jederzeit möglich. Informationen zu den einzelnen Mannschaften und den Kontaktdaten unserer Trainer gibt es auf unserer Internetseite oder bei Abteilungsleiter Sascha Zetzsche unter Telefon 0163 6664969.

AKTUELLE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SPORTANGEBOT UND  
TRAININGSZEITEN

[WWW.VOLLEYBALL.VFL-GOLDSTEIN.DE](http://WWW.VOLLEYBALL.VFL-GOLDSTEIN.DE)



Vorankündigung

# JOHANNES SCHERER

*keinangsthasen*

zu Gast  
beim



**Karten unter [scherer.VfL-Goldstein.de](http://scherer.VfL-Goldstein.de)**

**Festzelt Sportanlage Zur Waldau  
Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr  
Ffm-Goldstein, 31.5.2018**

## Ausflug nach Mespelbrunn

In den manchmal recht heißen Ferienwochen des vergangenen Sommers waren wir wieder zum Walken am Jakobiweiher. Auch wenn es wiederholt kräftige Regentage gab, brauchten wir nur einmal auszusetzen. So konnten wir an 6 Montagen unsere Runden um den See laufen und uns anschließend beim Vespere auf dem Parkplatz stärken. In der Halle läuft unser Sport wie gewohnt. Gymnastik und Ballspiel finden regen Zuspruch. Die Übungen fördern Bewegung und Ausdauer, sind abwechslungsreich und machen Freude. Die ärztliche Betreuung durch die Ärztinnen und Ärzte der Uniklinik ist gut.

Die Nachfolgegruppe hat sich weiter vergrößert. Inzwischen sind es 7 Mitglieder. Mit der Nachfolgegruppe ist es möglich, Mitgliedern, die keine Folgeverordnung mehr erhalten, weiterhin gleichwertigen Sport zu bieten ohne spürbare Beitragserhöhung zum Ausgleich der wegfallenden Zuschüsse der Krankenkassen. Schon kurz nach den Sommerferien informierten Manfred Leupold und Dieter Schmidt-Burkhardt die Abteilung, dass sie in absehbarer Zeit nach dann langjähriger Tätigkeit ihre Ämter aus Altersgründen nicht mehr ausüben werden. Um genügend Vorlaufzeit zu geben, haben sie dies aber erst für den Zeitpunkt der Abteilungsversammlung im Februar 2019 vorgesehen.

Am 16. 9. 2017 starteten etwa 25 Herzsportler und Partner zum alljährlichen Abteilungsausflug. Die Anreise erfolgte mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften. Ziel war das Wasserschloss Mespelbrunn im Spessart. War das Wetter in Frankfurt nach regnerischen Tagen noch trüb, wurde es mit jedem Kilometer besser. So hatten wir den ganzen Tag über ausgiebig Sonne am blauweißen Himmel. Zunächst war reichlich Gelegenheit, sich an dem Anblick des



romantischen Schlosses mit dem vorgelagerten See zu erfreuen und das beliebte Fotomotiv, dieses Wahrzeichen des Spessarts, im Bild fest zu halten. In der anschließenden Führung durch das Schloss berichtete der Touristenführer klar und



verständlich über die Geschichte des legendären Gebäudes und das Leben seiner früheren Bewohner. Der berühmteste Spross aus der Familie Echter, des Besitzergeschlechts, war Julius Echter. Als Fürstbischof von Würzburg hat er um 1600 Bedeutendes in der unterfränkischen Region bewirkt. Unter anderem gründete er das heute noch existierende Juliusspital in Würzburg.

Interessant war auch der Hinweis auf ein Brett über dem Kopfende des Gästebettes, auf dem die Gäste ihr Geld ablegten, daher der Spruch „auf die hohe Kante legen“. Auf dem Weg zum Mittagessen stellte Dieter Schmidt Burkhardt das Gesehene und Gehörte in einem kurzen Vortrag in den

Zusammenhang mit der Geschichte der damaligen Zeit. Das gute regionale Mittagessen wurde im Lokal, das sich im ehemaligen Pferdestall befindet, eingenommen. Auf die ursprünglich geplante Weiterfahrt zum Kloster Engelberg wurde wegen einer damals weiträumigen Umleitung dorthin verzichtet. So ging es zur Schlussrast wieder zurück nach Frankfurt in das Lokal zur Oberschweinstiege. Je näher wir dorthin kamen, um so trüber wurde wieder das Wetter. Bei Kaffee und Kuchen klang ein schöner und erlebnisreicher Tag dann aus. Alles in allem ein mit Umsicht und Sorgfalt geplanter und

vorbereiteter gut gelungener Ausflug.



Die anstehenden Bauarbeiten für das Vereinsheim an der Waldau waren der Auslöser für die Schließung des Vereinslokals am 30. Oktober 2017. Um die gute vietnamesische Küche vorher nochmals zu genießen und sich

vom Wirt zu verabschieden, traf sich am 13. 10. eine Gruppe Herzsportler im Midori Inn. Bei unterhaltsamen Gesprächen vergingen schnell ein paar Stunden in gemütlicher Runde. Gern und dankbar dachten die Teilnehmer an unsere Weihnachtsfeiern und Zusammenkünfte im Midori Inn zurück.

Bedingt durch die Schließung des Lokals war unsere Weihnachtsfeier diesmal im Bürgerhaus Goldstein. Am 2. 12. 2017 fanden sich dort etwa 40 Herzsportler und Angehörige ein. Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Manfred Leupold und dem anschließenden gemeinsamen Essen ergriff Dieter Schmidt-Burkhardt das Wort. Seinen Ausführungen legte er den Gedanken des dauerhaften Wandels, der Veränderung als Konstante im Leben, zugrunde. Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns. Das gilt ebenso für den Herzsport. Auch da ist es keine Rückwärtsänderung, vielmehr eine Bewegung nach vorne. Neue Möglichkeiten ergeben sich, zum Beispiel die Einrichtung der Nachfolgegruppe. Mit einem Dank an die anderen Verantwortlichen der Abteilung und an alle Mitglieder schloss er seine Ausführungen.

Inge Bernert dankte der Abteilungsleitung für ihre Arbeit, bevor sie einen „Bredcher“ (Brötchen) Dialog zum Besten gab. Kurt Bernert schilderte in einem Gedicht, wie schwierig es ist, einen alten Lindenbaum fällen zu dürfen, bis dieser schließlich einfach von selbst umfällt. In einem weiteren Gedicht erzählte er, wie gut es doch einem geht, wenn man nur alle möglichen Mittelchen nimmt. Detlev Roeske brachte ein lustiges Gedicht über eine kleine Made zu Gehör. Gedanken eines Schüleraufsatzes zum Thema „Advent“ trug Nally Ringert vor sowie ein Gedicht zum Herzsport. Das Gedicht, in dem alle Mitglieder angesprochen werden, diesmal in etwas veränderter Form, hat auch in diesem Jahr wieder den Reigen der Vorträge ergänzt. Lebhaftige Gespräche an den Tischen brachten die gute Stimmung zum Ausdruck. Die Plätzchen auf den Tischen verführten zum Naschen.

Inzwischen sind wir schon ein gutes Stück im Neuen Jahr. Freuen wir uns nun auf einen schönen Frühling.

Norbert Hofmann

## SPORTAKROBATIK

Früh am Morgen des 09. Dezember nach einem kurzen Erholungsschlaf, nachdem am Abend zuvor der Auftritt bei der VfL Weihnachtsfeier absolviert war, ging es für unsere Sportler zum Wettkampf nach Mainz Laubenheim.

Der Klaus-Spengler-Pokal erfreut sich stets größter Beliebtheit und so erhöhen sich die Teilnehmerzahlen dieses Wettkampfes von Jahr zu Jahr. Es gingen bundesweite Formationen der Nachwuchsklasse von verschiedenen deutschen Vereinen an den Start. Insgesamt waren es 140 Sportler, die auf die Wettkampfmatte gingen. Es erfordert eine sehr anspruchsvolle Vorbereitung um den Wettkampf an einem Tag abzuschließen. Großes Lob an den Ausrichter, der neben umfangreichem Getränke- und Essensangebot, 2 Kampfgerichte zur Verfügung stellte, die jeweils abwechselnd werteten. Organisatorische Meisterleistung!



Hochmotiviert und voller Energie kamen unsere Sportler zur Eröffnung in die Halle. Nach einer kurzen Eröffnungszeremonie und Begrüßung ging es schnell auf die Wettkampfmatte. Hier zeigten unsere Sportakrobaten eine sehr gute Leistung. Sie waren in der Lage, die Konzentration bis zum Start auf einem hohen Level zu halten und absolvierten ihre Übung mit Bravour.

Für unsere beiden Sportlerinnen Anastasia und Maya war dies der 1. Wettkampf, was man ihnen nicht anmerkte. Mit lautstarker Unterstützung der mitgereisten Eltern und Vereinsmitstreiter gelang es allen Formationen des VfL Goldstein, Ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Vergleich zum letzten Wettkampf konnten wir uns um 1 Platz verbessern. Glückwunsch an die Sportler und die Trainer.

Resultate des Wettkampfes:

D-Klasse Damengruppe:

Marlies Ulnterweger, Sarah Rexrodt und Anastasia Schwarz 3. Platz



D-Klasse Doppel-Einzel:  
Lana Kelmendi und Maya Reising 3. Platz



C-Klasse Podest weiblich: Kristina Leimann, 4. Platz  
Kristina zeigte eine sehr gute Übung und verpasste nur knapp den 3. Platz.



Das Training unter der Leitung von Katja und Ludwig hat sich gelohnt und der Trainingsfleiß wurde durch die guten Platzierungen belohnt.  
Prima, weiter so !

Ohne Sie, liebe Eltern wäre das Alles nicht möglich, denn Sie sind zugleich Chauffeur, Friseur, Betreuer, Motivator, Seelentröster, Hilfstrainer und und und.....

„Vielen herzlichen Dank, für Ihre stets tolle Unterstützung“

Nächste Wettkämpfe:  
4.3.2018 Saarland Meisterschaft  
17.3.2018 Rheinland Pfalz Meisterschaft  
9.6.2018 Nachwuchs Turnier  
8.12.2018 Klaus Spengler Pokal

Rosa Maria Cura



## Calisthenics

Seit drei Jahren bieten wir diese Sportart beim VfL-Goldstein an. Der Begriff Calisthenics leitet sich aus dem griechischen ab und bedeutet „schöne Kraft“. Es wird am Reck und am Barren geturnt. Mit Korash Kabir, Dion Jamison und Thanh Nguyen haben wir drei sehr engagierte und erfolgreiche Sportler. Alle drei haben in den letzten Jahren an den deutschen Meisterschaften Teil genommen und waren jeweils unter den ersten fünf platziert.

Korash Kabir wurde 2016 und 2017 **deutscher Meister** und hat sich somit für die **Weltmeisterschaft** qualifiziert und belegte dort den achten Platz. Aufgrund seiner sehr guten sportlichen Leistung wurde er im November 2017 von der Stadt Frankfurt zum **“Sportler des Jahres“** gekürt.

Alle drei Sportler durften im Rahmenprogramm Ihr Können unter Beweis stellen.

Auch dieses Jahr trainieren alle drei wieder für die **deutsche Meisterschaft** im Juni und wir wünschen ihnen allen viel Erfolg dafür!

Claudia Engel-Harte



## Wintertraum im Phantasialand

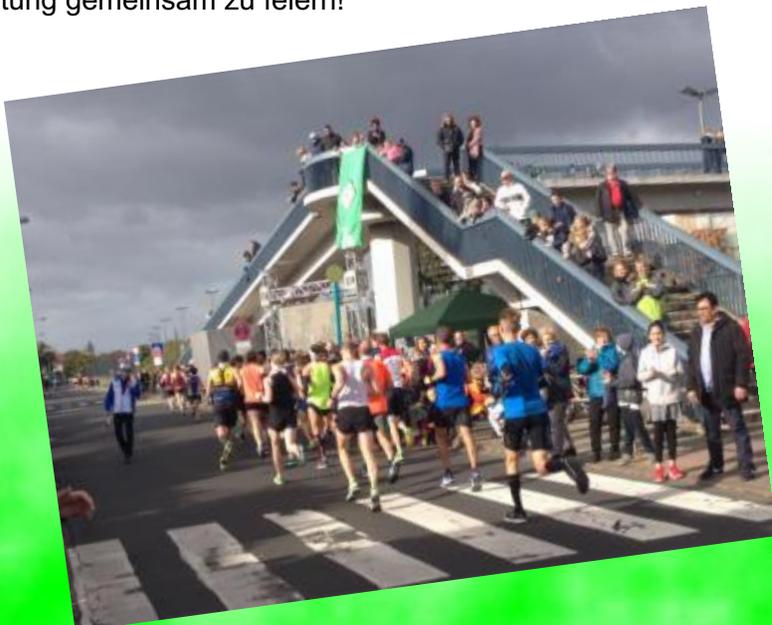
Am 2.12 sind wir mit 22 Jugendlichen und 4 BetreuerInnen mit einem Reisebus in Richtung Brühl aufgebrochen. Ohne Stau, waren wir pünktlich zur Parköffnung da und konnten den angekündigten Wintertraum richtig erleben. Die Teilis trotzten den Minusgraden und es wurde kein Fahrgeschäft ausgelassen. Durch einen Gutschein hatte jeder die Möglichkeit, sich ein Mittagessen ganz nach persönlichem Geschmack zu besorgen. Gut gestärkt ging es dann weiter und sogar in der Wasserbahn 'Chiapas' waren ein paar Gesichter aus Goldstein zu sehen. Um 18 Uhr sind wir dann wieder in Richtung Heimat aufgebrochen.

Wir bedanken uns bei alles Teilis für einen schönen Tag an dem auch wir viel Spaß hatten. Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug,  
eure Jugendwartinnen



### VfL Goldstein feiert an der Halbmarathonmarke

(tho) Der letzte Sonntag im Oktober ist traditionell ein Lauftag in Frankfurt. Der Marathon in Frankfurt ist der älteste Stadtmarathon in Deutschland und der VfL Goldstein feiert mit. Unglaubliche 42,195 Kilometer haben die Läuferinnen und Läufer zu bewältigen, die Hälfte ist in Goldstein geschafft. Ein Grund, diese Leistung mit lautem Klatschen und Tröten zu würdigen. Auch die Sturmwarnungen konnten die Goldsteiner nicht abhalten zur Brücke an der Staustufe in der Zur Frankenfurt zu kommen. Versorgt wurden die Gäste durch Michaela und Ronald Wernig vom VfL, die mit warmen als auch kalten Getränken und Speisen für das leibliche Wohl sorgten. Erstmals in diesem Jahr gab es eine große Videoleinwand, auf der die Ereignisse des Laufs live verfolgt werden konnten. Moderiert und angefeuert durch Marc Bourcade konnten Zuschauer und Läufer zusätzliche Motivation schöpfen. Jeder Einzelne kann stolz auf die eigene Leistung sein. Es geht nicht nur um Bestzeiten, sondern darum, sich selbst zu bezwingen und ins Ziel zu kommen. Auch VfL Läufer Dieter Puttendörfer war dabei und konnte sein Rennen bis zum erfolgreichen Ende bestreiten. Herzlichen Glückwunsch Dieter! Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind, um diese Leistung gemeinsam zu feiern!





Dinge verändern sich.

Habt Ihr eine neue Telefonnummer, oder nur noch eine Mobil-Nummer, seid Ihr vielleicht sogar umgezogen, dann wäre es schön, wenn die Mitgliederverwaltung eine Info bekäme.

Gerne per Mail an: [mitglieder@vfl-goldstein.de](mailto:mitglieder@vfl-goldstein.de)

**Die oben genannte Email-Adresse und auch die Telefonnummer der Geschäftsstelle 069/ 6611 3934 sind weiter während der Bauzeit aktiv! Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück!**

Hinweis für alle Barzahler: Gemäß unserer Satzung hat die Zahlung des Mitgliedsbeitrages –ohne weitere Aufforderung– bis zum 31.01. eines Jahres zu erfolgen. Wer es noch nicht erledigt hat, bitte schnell zur Bank und überweisen an

VfL-Goldstein e.V.

**IBAN: DE36501904000011522106, BIC: GENODE51FGH**

Danke

Karin Kirschnick

---

Impressum

Herausgeber: VfL Goldstein 1953 e.V.

vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand

[Heft@vfl-goldstein.de](mailto:Heft@vfl-goldstein.de)

Zur Waldau 12  
60529 Frankfurt am Main

Konto:  
Volksbank Griesheim eG  
IBAN DE36501904000011522106  
BIC GENODE51FGH



### Große Geburtstage

In den letzten Monaten konnten wieder viele unserer Mitglieder einen ganz besonderen Geburtstag feiern. Wir gratulieren allen ganz herzlich!

Zum 70. Geburtstag:

Georg Arnold  
Frank Thomaszewski  
Karsten Schnoor  
Karl Peter Ziegler

Den 75. Geburtstag konnten folgende Mitglieder feiern:

Bernhard Monz  
Christiane Ohmstedt

Den 80. Geburtstag feierten:

Siegfried Ebert  
Margarete Nitschky  
Christa Storck

Ganz besondere Geburtstage hatten:

Kurt Linsner (92.)  
Renate Schwarz (89.)  
Margarete Rollhaus (89.)  
Hermann Leißner (88.)  
Franz Lederer (88.)  
Marion Sachsenberg (87.)



## So erreichen Sie uns

<u>Abteilungsleiter</u>	<u>Name</u>	<u>Telefon</u>
<b>Gymnastik</b>	Karsten Schnoor	666 13 55
<b>Handball</b>	Erik Schweißer	0151/ 157 36 107
	Jens Wagner	0176/ 201 73 064
	Ursula Lange	35 98 25
	Kevin Kießler	0172/ 690 67 13
<b>Herzsport</b>	Manfred Leupold	66 11 269
	H.Dieter Schmidt-Burkhardt (Stv.)	138 297 60
	Helmut Mohr	67 65 33
<b>Kenjutsu</b>	Volker Maly	666 27 09
<b>Radwandern</b>	Dr. Fritz Keilbar	67 52 47
<b>Schach</b>	Robert Göbel	66 12 38 92
	Volker Schmidt (Jugend)	666 79 58
<b>Schwimmen</b>	Christa Schnoor	666 13 55
	Karsten Schnoor	
<b>Sportakrobatik</b>	Rosa Maria Cura	666 52 76
<b>Tanzen</b>	Petra Vogt	0171/ 282 09 26
	Josephine Rückwardt	0163/ 480 53 60
	Jennifer Lentsch	0176/ 615 56 477
<b>Tennis</b>	Norbert Eckart	67 724 275
<b>Turnen</b>	Petra Vogt	0171/ 282 09 26
	Claudia Engel-Harte	0157/ 752 81 103
<b>Volleyball</b>	Sascha Zetzsche	666 49 69
	Thomas Schweiger	36 60 78 44
	Dagmar Zetzsche	666 58 87
<b>Walking</b>	Agnes von Bordelius	666 00 719
	Ute Gottfried (Stv.)	660 55 757



## So erreichen Sie uns

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Telefon</u>
<b>Vorsitzender</b>	Rainer Schroth	0160/ 580 14 33
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	Gerald Ziegler	66 12 37 40
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	Andreas Gallon	666 20 59
<b>Kassierer</b>	Werner Sutter	666 75 76
<b>Stellv. Kassiererin</b>	Uschi Gallon	666 18 36
<b>Mitgliederverwaltung</b>	Karin Kirschnick	666 66 02
<b>Schriftführerin</b>	Uschi Klein	666 79 19
<b>Stellv. Schriftführerin</b>	vakant	
<b>Sportwartin</b>	Jasmin Gallon	666 20 59
<b>Stellv. Sportwart</b>	Erik Schweißer	0151/ 157 36 107
<b>Pressewart</b>	Sandra Thomaszewski	0177/ 6668738
<b>Stellv. Pressewart</b>	vakant	
<b>Jugendwartinnen</b>	Nadja Martin	0176/ 613 728 51
	Sina Martin	0163/ 408 79 81
<b>Jugendwart</b>	Jan Oberst	0157/ 766 282 82
<b>Gerätewart</b>	Andreas Russin	0177/ 824 87 81
<b>Vergnügungsausschuß</b>	Michaela Wernig	666 46 32
	Robert Göbel	66 12 38 92
	Roland Wernig	666 46 32
	Silvia Münchberger	666 75 04
<b>Ehrenvorsitzender</b>	Karl Peter Ziegler	35 02 03
<b>Seniorenbeirat</b>	Gerhard Schwarz	666 19 31
<b>Unfallmeldungen</b>	Geschäftsstelle VfL Goldstein	66 11 39 34
<b>Tennisanlage</b>	Zur Waldau 12	
<b>Sportabzeichenobfrau</b>	Ursula Lange	35 98 25
<b>Geschäftsstelle</b>	Zur Waldau 12	66 11 39 34
<b>Hallenwart</b>	Goldsteinschule (Peter Giersch)	212 32 996
	Bürgerhaus Goldstein	666 17 83
<b>Internet</b>	<a href="http://www.vfl-goldstein.de">www.vfl-goldstein.de</a>	